

Budget 2024
(einschließlich 156.320,28 € Vorjahresrest): 961.959,02 €

Die Studienzuschussmittel wurden 2024 wie folgt verwendet:

- 1. Examensvorbereitung und Verbesserung der Klausurmethodik**
(Lehrprofessur im Strafrecht, Institut für Rechtsdidaktik, Angebot einer simulierten schriftlichen und mündlichen Examensprüfung, individuelle Klausuranalyse, Klausurwerkstatt, Methodentraining bei Misserfolg)
241.533,67 €
entspricht 25,10 % des Ausgangsbudgets
- 2. Zusätzliche Mittel für die Teilbibliothek der Juristischen Fakultät**
330.000,00 €
entspricht 34,30 % des Ausgangsbudgets
- 3. Verstärkung der Ansätze für Korrekturassistenten**
150.329,61 €
entspricht 15,63 % des Ausgangsbudgets
- 4. Zusätzliches Personal zur Verbesserung der Studienbedingungen**
(zusätzliche Übungen und Tutorien, Studierendenservice im Dekanat, Betreuung von Auslandspartnerschaften)
45.125,67 €
entspricht 4,69 % des Ausgangsbudgets
- 5. Erweiterung des Lehrangebots im Bereich Sprachen**
(Umlage an das Sprachenzentrum)
17.200,00 €
entspricht 1,79 % des Ausgangsbudgets
- 6. Förderung der freiwilligen Exkursionen**
12.000,00 €
entspricht 1,25 % des Ausgangsbudgets
- 7. Zusätzliche Mittel für freiwillige Projekte (Moot Courts)**
76.625,79 €
entspricht 7,97 % des Ausgangsbudgets
- 8. Law Clinic**
10.927,95 €
entspricht 1,14 % des Ausgangsbudgets

Summe der Verwendungszwecke 1. – 8.:

883.742,69 €
entspricht 91,87 % des Ausgangsbudgets

Übertrag nach 2025

78.216,33 €
entspricht 8,13 % des Ausgangsbudgets